



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Wängle hat in der Sitzung am 14.06.2021 folgende Punkte beraten und beschlossen:

(3) Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Gemeinde-Grundstückes 1679/3:

Der Gemeinderat hat beschlossen den Verkauf des Grundstückes erneut auszuloben. Die Einreichfrist soll 6 Wochen nach Anschlag an die Amtstafel und auf der Homepage sein.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 1 Stimmenthaltung(en)

(4) Beratung und Beschlussfassung Ausbau Dachraum Volksschul-/Kindergartengebäude:

Der Gemeinderat hat bezüglich der Erweiterung bzw. des Ausbaues des Dachraumes (Bastel- und Zeichenraum) im Volksschul-/Kindergartengebäudes beschlossen die Trockenbauarbeiten an die Fa. Grießer zum Preis von EUR 6.423,88, die Elektroinstallation an die Fa. EW Reutte zum Preis von EUR 4.434,30, die Fußböden an die Fa. Bader & Fringer zum Preis von EUR 2.143,55 und die Sanitärarbeiten an die Fa. Richard Feuerstein zum Preis von EUR 1.900,96 zu vergeben. Der Gesamtauftragswert beträgt somit EUR 14.902,69 (brutto). Die Malerarbeiten belaufen sich auf ca. EUR 850,- (brutto). Da gegenständliche Ausbaumaßnahmen im Voranschlag 2021 nicht vorgesehen sind wurde gleichzeitig eine Ausgabenüberschreitung in Höhe von EUR 15.000,- (aufgerundet auf 100 Euro) auf der Haushaltsstelle 1/211000-010000 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

(5) Beratung und Beschlussfassung über Anschaffung Küchen für Wohnungen „Alte Volksschule“:

Der Gemeinderat hat nach Diskussion keine Anschaffung von 2 Küchen für die Wohnungen in der „Alten Volksschule“ beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

(5.1) Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe Neugestaltung Vorplatz und Friedhofsweg am Gemeindefriedhof Wängle/Höfen:

Der Gemeinderat hat betreffend Neugestaltung Vorplatz und Friedhofsweg am Gemeindefriedhof Wängle/Höfen beschlossen den Auftrag an die Fa. STRABAG AG zum Preis von EUR 264.580,63 (brutto) zu vergeben. Der auf die Gemeinde Wängle entfallende Anteil (43,46% der Gesamtkosten) beträgt somit EUR 114.986,74.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

(5.2) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betreffend Mittagsbetreuung Volksschulkinder:

Nach eingehender Beratung wurde folgende Vorgehensweise betreffend Umsetzung der Mittagsbetreuung der Volksschulkinder festgehalten:

- ab dem Schuljahr 2021/22 soll erneut ein Mittagstisch eingeführt werden, sofern eine Betreuungsperson und passende Räumlichkeiten gefunden werden
- mögliche Räumlichkeiten müssen vorab besichtigt werden; notfalls kann auf die Räumlichkeiten des Widums ausgewichen werden;
- verbindliche Anmeldungen pro Semester;
- eine Stellenausschreibung wird von GRin Thurner vorbereitet

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Der Bürgermeister



Ing. Christian Müller

Angeschlagen am:	15.06.2021
Abgenommen am:	30.06.2021